

# Dr.-Werner-Fekl-Förderpreis für klinische Ernährung: Basler Gastroenterologe ausgezeichnet

Das immer akuter werdende Problem des Übergewichts rückt die Steuerung der Sättigungsmechanismen beim Menschen in den Fokus der medizinischen Forschung. Für seine Forschungen über das Zusammenspiel zweier Peptidhormone bei der Regulierung der Nahrungsaufnahme erhielt der Gastroenterologe Dr. med. Jean-Pierre Gutzwiller den jährlich an Nachwuchswissenschaftler verliehenen «Dr.-Werner-Fekl-Förderpreis für klinische Ernährung».



Dr. med. Jean-Pierre Gutzwiller

Nicht nur in den USA, auch in Europa neigen immer mehr Menschen zu Übergewicht. Die Mechanismen, die für die Steuerung von Appetit und Sättigungsgefühl im menschlichen Körper verantwortlich sind, geraten daher zunehmend ins Blickfeld der medizinischen Forschung. Für seine Untersuchungen über die Wirkungsweise von Hormonen bei der Regulierung der menschlichen Nahrungsaufnahme wurde jetzt der Basler Oberarzt Jean-Pierre Gutzwiller ausgezeichnet: Anlässlich der «Nutrition 2005» in Genf wurde ihm der «Dr.-Werner-Fekl-Förderpreis für klinische Ernährung» verliehen, der ihm durch eine unabhängige, international zusammengesetzte Jury einstimmig zugesprochen wurde.

Während bisher vor allem die spezifischen Wirkungen einzelner Faktoren untersucht worden waren, erforschte Gutzwiller erstmals das Zusammenwirken der beiden Peptidhormone Cholecystokinin (CCK) und Glucagon-like Peptide-1 (GLP-1) bei der Regulierung des Sättigungsgefühls. CCK und GLP-1 sind zwei klassische gastrointestinale Hormone, die mit fortschreitender Nahrungsaufnahme im Darm als Regulatoren des Appetits ins Blut abgegeben werden. Die Ausschüttung von CCK wird vor allem durch langkettige Fettsäuren ausgelöst, während die Freisetzung von GLP-1 durch freie Fettsäuren, aber auch durch den Kontakt von Glukose an spezialisierten Dünndarm-

zellen erfolgt. Im Rahmen einer Studie wurde männlichen Testpersonen eine Stunde vor dem Essen simultan CCK und GLP-1 injiziert. Der dadurch erzeugte postprandiale Konzentrationspiegel unterdrückte das Hungergefühl signifikant im Vergleich zur jeweils alleinigen Verabreichung von CCK oder GLP-1. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass Appetit und Essgewohnheiten beim Menschen durch ein koordiniertes Wechselspiel zirkulierender Hormone reguliert werden.

Der mit 5000 Euro dotierte Preis wird von den drei Firmen Pfrimmer Nutricia GmbH Deutschland, Nutricia Nahrungsmittel GmbH & Co. KG Österreich und Nutricia AG Schweiz gesponsert und ehrt die wissenschaftliche Arbeit von Dr. Werner Fekl, der fast dreissig Jahre lang wissenschaftlicher und technischer Leiter der Pharmazeutischen Werke J. Pfrimmer & Co. in Erlangen gewesen war und massgeblich an der Entwicklung der klinischen Ernährung beteiligt war. Die Förderung junger Nachwuchswissenschaftler lag ihm besonders am Herzen. ■

WG

## SMP-Ausschreibungen 2006

### Internationaler Preis für Moderne Ernährung

Die Organisation der Schweizer Milchproduzenten SMP schreibt für 2006 den von ihr gestifteten «Internationalen Preis für Moderne Ernährung» aus. Der Preis, der allen im aktiven Berufsleben stehenden international tätigen Forschern offen steht, wird einer Wissenschaftlerin oder einem Wissenschaftler für Forschungsarbeiten auf einem Gebiet der Ernährungswissenschaft verliehen. Das Preisgeld beträgt 25 000 Franken.

**Thema 2006: «Vitamin A und allgemeine Gesundheit».**

Die Eingabefrist endet am 31. Dezember 2005.

### Schweizer Förderpreis für Moderne Ernährung

Die Organisation der Schweizer Milchproduzenten SMP schreibt für 2006 den von ihr gestifteten «Schweizer Förderpreis für Moderne Ernährung» aus. Der Preis wird verliehen für mindestens eine Arbeit auf dem Gebiet der Humanernährung, die in einem renommierten Journal (peer review) publiziert oder zur Publikation angenommen ist. Das Preisgeld beträgt 10 000 Franken.

Die Eingabefrist endet am 31. Dezember 2005.

Die detaillierten Preisreglemente sowie weitere Informationen zu den Ausschreibungen finden sich unter:  
[www.swissmilk.ch/nutritionaward](http://www.swissmilk.ch/nutritionaward)

Ausschreibungsunterlagen können angefordert werden bei:  
Schweizer Milchproduzenten SMP, Frau Barbara Beetschen  
Weststrasse 10, 3000 Bern 6, Tel. 031-359 57 54, E-Mail: [barbara.beetschen@swissmilk.ch](mailto:barbara.beetschen@swissmilk.ch)